

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13.04.2021

Anfragen

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds stellt Bürgermeister Deh in Aussicht, die weitere Vorgehensweise bezüglich des Fußwegs zwischen Bodenbaumgasse und Kindergartenweg in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Ein Gemeinderatsmitglied hat eine Frage zur Veröffentlichung von Jubilaren im Mitteilungsblatt gestellt.

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds hat Bürgermeister Deh erklärt, dass die Haushaltsplanberatungen bis Juni 2021 erfolgen werden.

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Grabenstetten

Die Hauptsatzung ist das Verfassungsstatut der Gemeinde. Sie ergänzt das Gemeindeverfassungsrecht der Gemeindeordnung (GemO) durch spezielle örtliche Regelungen. In ihr werden die Grundsätze der Verwaltungsorganisation festgelegt. Die letzte Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Grabenstetten mit Anpassung der Wertgrenzen der dem Bürgermeister zur dauerhaften Erledigung übertragenen Aufgaben erfolgte im Jahr 2012.

Mit einer Änderung der Gemeindeordnung im Mai 2020 wurde § 37a eingefügt, um den kommunalen Gremien unter bestimmten Voraussetzungen Sitzungen ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum zu ermöglichen. Diese Gesetzesanpassung ist der Corona-Pandemie geschuldet.

Für den Geschäftsgang von Sitzungen des Gemeinderats in Form von Videokonferenzen gelten die gleichen Bestimmungen wie für Präsenzsitzungen. Der Öffentlichkeitsgrundsatz nach § 35 GemO ist durch zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Raum zu gewährleisten.

Die Möglichkeit, Videositzungen einzuberufen, soll nun grundsätzlich für die Gemeinde Grabenstetten in die Hauptsatzung aufgenommen werden. Der Übersichtlichkeit halber wurde von der Verwaltung statt einer Satzungsänderung eine Neufassung der Satzung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat hat der vorgelegten Neufassung der Hauptsatzung auf Basis des Vorschlags des Gemeindetags Baden-Württemberg und der Hinweise des Innenministeriums Baden-Württemberg einstimmig zugestimmt.

Einführung von E-Akte und Rechnungsworkflow in der Gemeindeverwaltung

In der Verwaltung soll in den nächsten Jahren die E-Akte eingeführt werden. Außerdem ist für die Finanzverwaltung der E-Rechnungsworkflow vorgesehen. Derzeit bietet die Firma Regisafe, deren Dokumentenmanagementsystem die Verwaltung im Einsatz hat, das sog. Start:E-Paket an. Das Paket ist bis zum 30.06.2021 zu einem vergünstigten Aktionspreis erhältlich. Die Verwaltung hat deshalb vorgeschlagen, die Beauftragung zum rabattierten Preis vorzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die personellen Voraussetzungen dafür gegeben sind, die Umsetzung vorzunehmen. Die Firma Regisafe ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden und stellt der Gemeinde die Synchronisierung, bei der tagsüber laufend extern Dokumente der Verwaltung im Dokumentenmanagementsystem gesichert werden, bereits zum jetzigen Zeitpunkt kostenlos zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat der Beauftragung und Vorgehensweise wie von der Verwaltung einstimmig die Zustimmung erteilt.

Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden Personalangelegenheiten beraten.

Einwohnerfragen

Ein Einwohner hat gefragt, wann die Stichstraße in der Schlattstaller Straße ausgebaut werden wird. Bürgermeister Deh hat erklärt, dass der Ausbau aufgrund der Umleitung der B465 frühestens 2022 erfolgen kann.

Sonstiges

- Bauvorhaben Blumenstraße 3

Aufgrund eines ungenau eingetragenen Leitungsrechts im alten Bebauungsplan muss das Bauvorhaben auf dem Grundstück Blumenstraße 3 angepasst werden. Das Gremium hat das Einvernehmen zum Bauvorhaben bekräftigt und eventuell erforderlichen Befreiungen zugestimmt.

- Funkmast

Bürgermeister Deh erläutert, dass der Funkmast der Deutschen Telekom auf dem Berg im Mai errichtet wird. Anschließend finden noch Restarbeiten statt. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2022 vorgesehen.

- Schließung des Rathauses

Aufgrund von Umbauarbeiten in zwei Büros im Rathaus bleibt das Rathaus am 22. und 23.04.2021 geschlossen. Für standesamtliche Notfälle ist die Erreichbarkeit der Verwaltung gewährleistet.